

	Seite
1. Das Untersuchungsziel und seine Begründung, die Adressierung der Ergebnisse und die Darstellung der Untersuchungsdurchführung ...	9
1.1 Untersuchungsziel	9
1.2 Begründung der Untersuchung und Darstellung der Materiallage	10
1.2.1 Begründung	10
1.2.2 Materiallage und Forschungsstand	12
1.2.3 Schlußfolgerungen und Fragestellungen	14
1.2.3.1 Das statistische Defizit	14
1.2.3.2 Das bildungspolitische Interesse	15
1.2.3.3 Gegensätzliche Tendenzen	15
1.2.3.4 Leitfragen der Untersuchung	16
1.3 Adressierung der Untersuchungsergebnisse	17
1.4 Ansatz und Methodik der Untersuchung	18
1.4.1 Der Untersuchungsansatz	18
1.4.2 Zur Durchführung der Untersuchung	20
1.4.2.1 Auswahl der Länder	20
1.4.2.2 Entwicklung von Fragebogen	21
1.4.2.3 Gewinnung von Experten	21
1.4.3 Zur Qualität der Ergebnisse	22
2. Abgrenzung und Beschreibung des Untersuchungsgegenstandes: Was ist „Privater Fernunterricht“?	23
2.1 Träger bzw. Veranstalter	24
2.2 Mediale und methodische Merkmale	28
2.3 Ziele und Inhalte	31
2.4 Adressaten bzw. Teilnehmer	32
2.4.1 Alterstruktur	32
2.4.2 Geschlecht	34
2.4.3 Vorbildung	35
2.4.4 Schichtzugehörigkeit	38

	Seite
2.4.5 Wohnorte	40
2.4.6 Äußere Lernbedingungen	42
2.4.7 Gründe für die Teilnahme am Fernunterricht	43
2.5 Zusammenfassung	47
3. Privater Fernunterricht in der Bundesrepublik Deutschland	49
3.1 Aufriß der Entwicklung	49
3.1.1 Von den Anfängen bis 1945	49
3.1.2 Nach 1945 – quantitative Aspekte	52
3.1.2.1 Die Fernlehreinrichtungen	57
3.1.2.2 Die Fernlehrgänge	59
3.1.2.3 Die Fernunterrichtsteilnehmer	62
3.2 Zur Integration des privaten Fernunterrichts in das Gesamtbil- dungswesen	63
3.2.1 Fernunterricht und Elementarbereich	64
3.2.2 Fernunterricht und Primarbereich	64
3.2.3 Fernunterricht und Sekundarbereich I	65
3.2.4 Fernunterricht und Sekundarbereich II	67
3.2.4.1 Allgemeinbildender Bereich	68
3.2.4.2 Berufsorientierter Bereich	68
3.2.4.3 Berufsbildender Bereich – schulisch	69
3.2.4.4 Berufsbildender Bereich – außerschulisch	70
3.2.5 Fernunterricht und tertiärer Bereich	73
3.2.6 Fernunterricht und quartärer Bereich	76
3.2.6.1 Berufliche Aufstiegsfortbildung	76
3.2.6.2 Berufliche Anpassungsfortbildung	78
3.2.6.3 Berufliche Umschulung	78
3.2.6.4 Weiterbildung auf Hochschulebene	79
3.2.6.5 Fernunterricht als Freizeitgestaltung	79
3.2.7 Zusammenfassung	81
3.3 Förderungsformen für den Fernunterricht und seine Teilnehmer	83
3.3.1 Beratung und Information	83
3.3.2 Die finanzielle Förderung im Fernunterrichtswesen	88
3.3.3 Zusammenfassung	94

3.4 Die Kontrolle des privaten Fernunterrichts	95
3.4.1 Die Selbstkontrolle	97
3.4.2 Die öffentliche Kontrolle	98
3.4.3 Die staatliche Kontrolle	100
3.4.3.1 Berufsbildungsgesetz und erster Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht	101
3.4.3.2 Die Novellierung der gesetzlichen Grundlagen zum Fernunterricht und der erste Fernschulgesetz- Entwurf	103
3.4.3.3 Das Gesetz zum Schutz der Teilnehmer am Fernunter- richt	107
3.4.4 Zusammenfassung	111
3.5 Öffentlicher und privater Fernunterricht	112
3.5.1 Staatliche Fernlehrinstitute	112
3.5.2 Fernunterricht der öffentlichen Medien	113
3.5.3 Fernstudium/DIFF	115
3.5.4 Fernstudium/Fernuniversität	116
3.5.5 Zusammenfassung	118
3.6 Die didaktisch-curriculare Dimension des privaten Fernunterrichts ..	119
3.6.1 Didaktik – Curriculum – Unterrichtstechnologie	119
3.6.1.1 Zur didaktischen Gesamtkonzeption	122
3.6.1.2 Zur fachdidaktischen Konzeption und didaktischen Analyse	125
3.6.1.2.1 Intentionalität	125
3.6.1.2.2 Thematik	126
3.6.1.2.3 Ergänzender Direktunterricht	128
3.6.1.2.4 Das Korrektursystem – Mittel der Zweiweg- Kommunikation im Fernunterricht	132
3.6.1.3 Die mikrodidaktisch-binnencurriculare Struktur des Fernunterrichts – unterrichtstechnologische Aspekte	136
3.6.1.3.1 Die Simulation des Lehrers	137
3.6.1.3.2 Die zweckrationale Konstruktion der Lehr- techniken	139
3.6.1.3.3 Perfektionierung der Lehrtechniken	139

3.6.1.3.4 Didaktische Systemforschung und Curriculum – oder Lehrplanforschung	144
3.6.2 Zusammenfassung	148
3.7 Forschung und Forschungsfragen zum privaten Fernunterricht	149
3.7.1 Eigenforschung	149
3.7.2 Hochschulforschung	150
3.7.2.1 Voraussetzungsanalysen	151
3.7.2.2 Prozeßanalysen	152
3.7.2.3 Produktanalysen	152
3.7.3 Fremdforschung	153
3.7.4 Forschungsdefizite – drei exemplarische Projektskizzen	153
3.7.5 Zusammenfassung	157
3.8 Zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse und weiterführende Fragen	157
3.8.1 Umfang – Status – Image	158
3.8.2 Kontrolle und Förderung	159
3.8.3 Öffentlicher und privater Fernunterricht	160
3.8.4 Didaktische Qualität	162
3.8.5 Fernunterrichtsforschung	163
3.8.6 Erster Prognoseversuch für die Entwicklung des privaten Fernunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland	163
4. Erwachsenenbildung – ein Anwendungsbereich für privaten Fernunterricht?	165
4.1 Das historische Umfeld zur Entstehung des Fernunterrichts	166
4.2 Fernunterricht im Rahmen der Bildungsarbeit wichtiger Erwachsenenbildungsträger	168
4.2.1 Volkshochschule und Fernunterricht	168
4.2.2 Gewerkschaften und Fernunterricht	169
4.2.3 Betriebliche Bildungsarbeit und Fernunterricht	172
4.3 Perspektiven des Fernunterrichts in der zukünftigen Erwachsenenbildung	177
4.3.1 Erwachsenenbildung und Weiterbildung	177
4.3.2 Einzelaspekte zukünftiger Erwachsenenbildung	177
4.3.2.1 Wachsende Nachfrage – steigendes Angebot	178

	Seite
4.3.2.2 Ziele und Inhalte	179
4.3.2.3 Organisation	182
4.3.2.4 Träger	184
4.3.2.5 Didaktik und Methodik	185
4.3.2.6 Lehr- und Lernmittel	186
4.3.2.7 Probleme	187
4.4 Zusammenfassende Schlußfolgerungen – zweiter Prognosenver- such für die Entwicklung des privaten Fernunterrichts	188
5. Privater Fernunterricht im Ausland: Berichte über privaten Fernunter- richt in zwölf europäischen Ländern mit einem Exkurs über drei außereuropäische Länder	192
5.1 Anmerkungen zur Gliederung	192
5.2 Privater Fernunterricht in Belgien	192
5.3 Privater Fernunterricht in Dänemark	197
5.4 Privater Fernunterricht in Finnland	203
5.5 Privater Fernunterricht in Frankreich	208
5.6 Privater Fernunterricht in Großbritannien	216
5.7 Privater Fernunterricht in Italien	225
5.8 Privater Fernunterricht in den Niederlanden	228
5.9 Privater Fernunterricht in Norwegen	237
5.10 Privater Fernunterricht in Österreich	247
5.11 Privater Fernunterricht in Schweden	252
5.12 Privater Fernunterricht in der Schweiz	265
5.13 Privater Fernunterricht in Spanien	269
5.14 Exkurs über drei außereuropäische Länder: Japan – Südafrikani- sche Republik – USA	275
5.14.1 Privater Fernunterricht in Japan	275
5.14.2 Privater Fernunterricht in der Südafrikanischen Republik, SAR	280
5.14.3 Privater Fernunterricht in den USA	286
6. Privater Fernunterricht im internationalen Vergleich – zusammenfas- sende Auswertung der Länderberichte	298
6.1 Umfang – Status – Image	298

	Seite
6.2 Kontrolle und Förderung	304
6.3 Öffentlicher und privater Fernunterricht	307
6.4 Didaktische Qualität	310
6.5 Fernunterrichtsforschung	313
6.6 Dritter Prognoseversuch für die Entwicklung des privaten Fernunterrichts	317
7. Alternative Entwicklungsmöglichkeiten für den privaten Fernunterricht in der Bundesrepublik Deutschland	322
7.1 Szenario 1: Privater Fernunterricht – das privatistisch inspirierte Modell	324
7.2 Szenario 2: Öffentlicher Fernunterricht mit privaten Mitteln – Das skandinavisch inspirierte Modell	326
7.3 Szenario 3: Staatlicher Fernunterricht – das französisch inspirierte Modell	329
Literaturverzeichnis	331